

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 93 (1975)
Heft: 12: SIA-Heft, 2/1975: Schulbauten

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AEG

Hier sagen wir Ihnen, warum der AEG-Münzschaltautomat über 250 000 mal verkauft wurde.



Weil AEG-Münzschaltautomaten nach Mass laufen: in elf Laufzeiten zwischen 8 und 80 Minuten. Und das mit Zäner, Zwänzger und Fünfger. Oder Fränkler, Zweifränkler und Wertmarken.

Und weil AEG-Münzschaltautomaten problemlos zu montieren sind und einfaches Einziehen fälliger Kosten, z.B. in Waschküchen, Duschanlagen, Kegelbahnen und Saunas ermöglichen.

Fr. 354.-

ELEKTRON AG

Generalvertretung AEG-TELEFUNKEN
8804 Au ZH, Telefon 01 75 17 22

Schweizerische Bauzeitung

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine. Offizielles Organ des SIA, Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein, der GEP, Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich, der ASIC, Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure.

93. Jahrgang Heft 12

20. März 1975

Inhalt

Das Schul- und Sportzentrum des KVZ in Zürich. Architekten: <i>Schwarzenbach</i> und <i>Maurer</i> , Zürich; Mitarbeiter: <i>P. Künzle</i> , <i>A. U. Weiss</i> , <i>H. Zehnder</i> . . .	151*
«Offene Schulen» – ein schwedisches Schulbauprogramm. Von <i>G. Risch</i>	159*
Gotthard-Strassentunnel. Mitgeteilt vom <i>Kantonalen Bauamt Uri</i>	161*
Stellwerke- und Spurwechselstellen an der Gotthardlinie. Von <i>K. Grieder</i>	162*
Neue Schlafwagen für die SBB. Von <i>K. Grieder</i>	163*
Parabolantenne Lichtenau steuert Helios-Sonnensonde	164
Kartenkunst und Landschaftsmalerei. Von <i>G. Risch</i>	164
Satelliten helfen Menschen retten	165*
Baurechtstagung des SIA vom 10. bis 13. März an der Universität Freiburg. Von <i>G. Weber</i>	166
Grundzüge des Raumplanungsgesetzes. Von <i>L. Schürmann</i>	166
Umschau	167*
Edig. Technische Hochschule Zürich	168
Buchbesprechungen	169
SIA-Informationen	
Normenwerk des SIA. Übersicht Stand 1. Februar 1975	170
Vernehmlassung Richtlinie SIA 162/34 «Bruchwiderstand und Bemessung von Stahlbeton- und Spannbetonträgern»	171
Resultat der Urabstimmung: Ablehnung des Beschlusses der Delegierten-Versammlung betreffend Teilrevision der Statuten des SIA. SIA-Tage 13. bis 14. Juni 1975 in Montreux	172
Führung in Projektierungsbüros. Einheiten und Dimensionen in der Verfahrenstechnik. Baulicher Brandschutz	173
Kraftschlüssige Verbindungen. 12. Welt-Kongress der UIA. Bauwirtschaft heute und morgen	174
ZIA, Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein. Von <i>H. Hofacker</i>	175
Forum Wettbewerbe	176
Wettbewerbe	
Primarschulanlage «Sandbühl» in Schlieren ZH	177
Kurse und Tagungen	177
Aktuell	178
Grüne Seiten vorne	
Laufende Wettbewerbe. Wettbewerbsausstellungen	G 31
Aus Technik und Wirtschaft. Neue Bücher	G 32
Grüne Seiten hinten	
Aus Technik und Wirtschaft	G 33
Ankündigungen. Öffentliche Vorträge	G 34

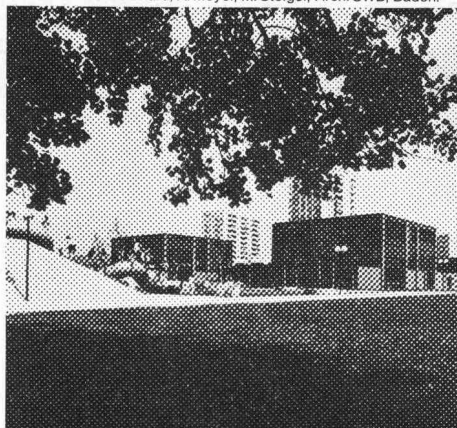
Vorschau auf das nächste Heft

Der Bau der Hardbrücke in Zürich. Von *B. Bernardi*, *E. Bosshard* und *W. Dobler*. Flughafen-Autobahnbrücke über den Donaukanal. Die Verwendung von Sprengmuffen für die Verbindung von Armierungsstählen. Von *O. Hugentobler*.

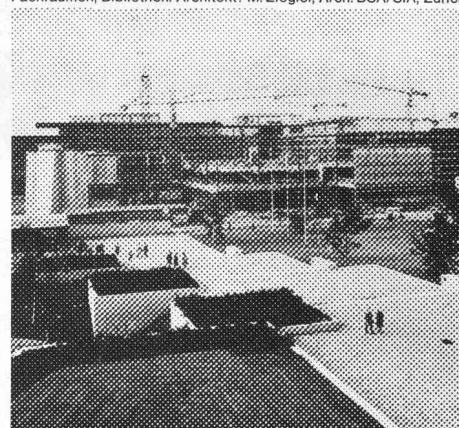
Gymnasium Oberwil BL, Bauzeit 1972/73
Klassentrakt für 580 Schüler. Flexible Grundrisse. Verbindungsbau mit Verwaltungstrakt, Turnhallen. Die nur 16monatige Bauzeit ersparte dem Kanton die Weiterführung teurer Provisorien.
Architekten: G. Schwörer + P.Liner, dipl. Architekten, Liestal.



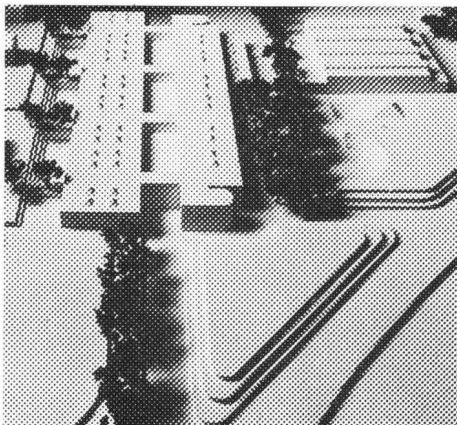
Schulanlage Zentrum Neuenhof AG, Bauzeit 1972/73
Klassentrakt mit 16 Zimmern. 3 kombinierbare Turnhallen. Abwartwohnungen und Aussenanlagen. Auftrag: vom bautechnischen Pflichtenheft und Kostenberechnung bis zur Bauausführung.
Architekten: U. Burkhard, A. Meyer, M. Steiger, Arch. SWB, Baden.



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, Aussenstation Höggerberg, Bauzeit 1973-1976
Erstellung der Lehrgebäude 2 (Abt. Baingenieurwesen) und Lehrgebäude 8 (Abt. Kulturtechnik und Vermessung), mit Hörsälen, Fachräumen, Bibliothek. Architekt: M. Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich



Die Ergänzung zur Schule: Sport- und Erholungszentrum Tägerhard, Wettingen AG, Bauzeit 1971-1974
Kunsteisbahn im Winter, Tennisplätze im Sommer. Hallenbad. Restaurant. Mehrzweck-Saalbau. Heizbares Gartenbad. Preis- und Termingarantien. Architektengemeinschaft K. Bischof, Wettingen, H. Müller + E. Bandi, dipl. Architekten SIA, Zürich.



Kreisbezirksschule Mutschellen AG, Bauzeit 1973-1975
Klassentrakt mit 16 Zimmern. 2 kombinierbare Mehrzweckturnhallen. Hohe Flexibilität für wechselnde Bedürfnisse, z.B. Erwachsenenbildung, Freizeitgestaltung. Architekten: U. Burkhard, A. Meyer, M. Steiger, Architekten SWB, Baden.



Freie Evangelische Schule Basel, Bauzeit 1973/74
Schulgebäude mit 28 Klassenzimmern, Turnhalle und Mensa. Garantierte Preise und Termine (Unterschreitung des Zeitplans um ein volles Schulquartal). Architekten: G. Belussi und R. Tschudin, Architekten SIA, Basel.

Viele kennen uns vom preisgünstigen, doch soliden Wohnungsbau her. Anderen sind wir bekannt als Ersteller von Geschäfts- und Industriebauten, Hotels oder Einkaufszentren.

Immer mehr Behörden vertrauen uns auch öffentliche Bauten an. Wie Schulhäuser, Turnhallen, Schwimmbäder und Sportanlagen.

In allen Fällen ging und geht es darum, innerhalb fester Kredite und oft knapper Fristen einwandfreie Bauten zu erstellen.

Die Beispiele beweisen es. Vorausgesetzt allerdings, das Bau-Management werde dem erfahrenen Generalunternehmen übertragen – Göhner.

Handwerk und Gewerbe auf dem Platz kommen deshalb nicht zu kurz – im Gegenteil.

Tüchtige Zusammenarbeit dient allen.

Ernst Göhner AG
Hegibachstrasse 47, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 01 53 58 00
Niederlassungen in Basel und Genf



Göhner – Ihr Partner vom Fach – Sicher und vertrauenswürdig

GöhnerBauten

Verlag und Redaktion

Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12

Postadresse: CH-8021 Zürich, Postfach 630, Tel. 01 / 36 55 36

Redaktoren:

Architektur: Gaudenz Risch, Arch. SIA
Bruno Odermatt, Arch. SIA

Bauingenieurwesen: Georg Weber, Ing. SIA

Maschinenwesen: Max Künzler, Ing. SIA

Verwaltungsrat

der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

R. Schlaginhausen, Ing. (Präsident); Prof. J.-C. Badoux, Ing.;
A. Cogliatti, Ing.; A. Métraux, Ing.; H. Michel, Arch.; G. Os-
sola, Ing.; A. Rivoire, Arch.; E. Schubiger, Ing.; F. Schwarz,
Arch.; R. Steiger, Ing.; F. Vermeille, Ing.; U. Zürcher, Ing.

Bezugspreise

	3 Monate	6 Monate	12 Monate
Schweiz	33.—	57.—	104.—
Ausland	37.—	63.—	116.—

Preis des Einzelheftes 5 Fr.

Für Mitglieder der Partnerverbände der Verlags-AG, des
Schweiz. Technischen Verbandes sowie für Studierende er-
mässigte Preiskategorien. Postcheckkonto 80-6110.

Nachdruck von Bild und Text auch auszugsweise nur mit Zu-
stimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Anzeigenverwaltung

IVA

IVA AG für internationale Werbung. Hauptsitz: 8035 Zürich,
Beckenhofstrasse 16, Tel. 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735.

Filialen:

1004 Lausanne, 19, av. Beaulieu, Tel. 021 / 34 72 65

1206 Genève, 24, av. Champel, Tel. 022 / 47 41 10

Bei der Schweizerischen Bauzeitung erhältliche Bücher

- Baustoff Beton, ein Handbuch für die Baupraxis. Von Dr.
U. Trüb (220 S. in Leinen gebunden) 18.—
- Ein Bewertungssystem der Bruchsicherheit. Von *T. Varga*
(71 Abb.) 17.50
- Berechnungstabellen für unterzugslose Decken (Piltdecken,
Flachdecken). Von *D. Pfaffinger* und Prof. Dr. *B. Thürlimann*
(331 S., Format A4, wovon 40 S. Text in deutscher
und englischer Sprache mit 15 Abb. und 291 S. Tabellen
samt Schemaplänen, in Leinen gebunden) 65.—
- Der Unternehmer im Werkvertrag und seine Haftung für
Mängel des Werkes. Von *P. Gauch* (Buchausgabe, Schult-
hess Polygraphischer Verlag AG, Zürich) 24.—
- Bauschäden-Sammlung. Sachverhalt - Ursachen - Sanie-
rung. Herausgegeben von Prof. Dipl.-Ing. *Günter Zimmermann*.
(168 S., A5 quer, 160 Abb. Kunststoffeinband. Stutt-
gart, 1974, Forum-Verlag) 38.00

Zuzüglich Porto und Verpackung.

Manche finden, mit dieser Bronzefassade hätten wir sogar eine Goldmedaille verdient.



Dabei ist die Bronzefassade der Modissa, die wir in Zusammenarbeit mit dem Architekten Werner Gantenbein projektiert und realisiert haben, nichts als ein typisches Beispiel für die Arbeitsweise der Ernst Schweizer AG. So aussergewöhnlich die erste Bronzefassade an der Bahnhofstrasse in Zürich dem Betrachter vielleicht erscheinen mag, für die Ernst Schweizer AG ist die Entwicklung neuer Metallfassaden auch mit selten verwendeten Materialien nichts Aussergewöhnliches, sondern sozusagen das tägliche Brot der Projektteilung, eines Spezialistenteams, das Architekten und Bauherren mit Rat und Tat beisteht und sich am meisten freut, wenn jemand etwas «Unmögliches» verlangt.

Herzlichen Dank also den Auftraggebern, die es uns ermöglicht haben, etwas so Ungewöhnliches wie die Bronzefassade der Modissa möglich zu machen.

Ernst Schweizer AG
Metallbau

Zürich

Sessa-Norm

8047 Zürich, Fellenbergstr. 279, 01 52 69 10
Fabrik: 8908 Hedingen, 01 99 60 22

Senden Sie mir bitte das
Modissa-Objektblatt.

SBZ/12

Ich möchte gerne beraten werden.

Name

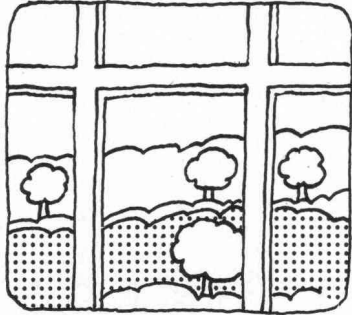
Adresse

PLZ Ort

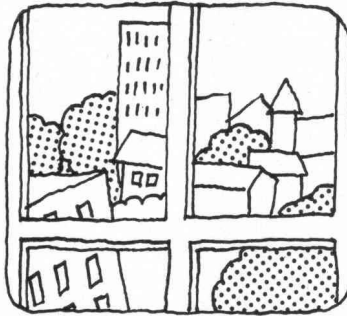
Anzeige

«Zur guten Aussicht»

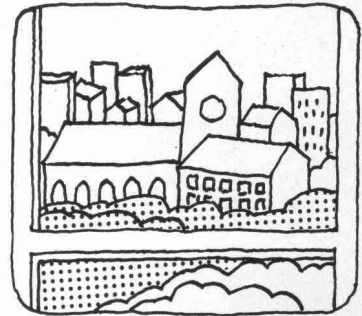
Landschaft, 6mal durch ein Fenster gesehen.



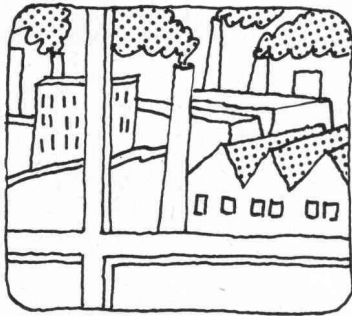
Leichtmetallfenster Serien 40 und 50 in nichtisolierten Leichtmetall-Profilen, für die Herstellung von Dreh-, Kipp-, Drehkipp-, Schwing- und Wendeflügel. Verwendung in Industrie-, Schul- und Verwaltungsbauten.



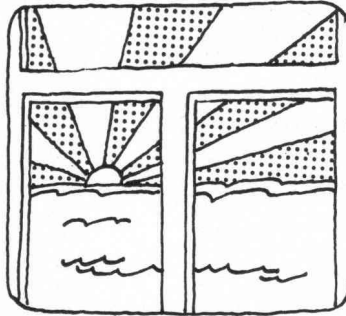
Horizontal-Leichtmetall-Schiebefenster Serien 60 und 100. Verwendung in Schul-, Gastgewerbe- und Wohnbauten.



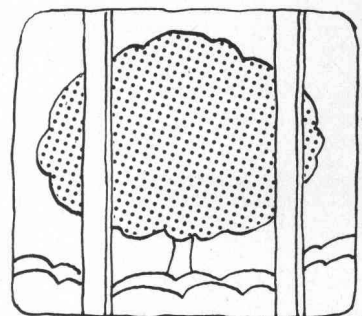
Isolierte Leichtmetallfenster System Alesc (Alusuisse), Serien 50 und 65, für die Herstellung von Dreh-, Kipp- und Drehkipp-Flügel. Verwendung in Verwaltungs- und Spitalbauten mit höheren bauphysikalischen Anforderungen.



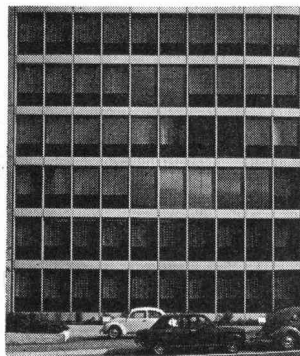
Holz/Metall-Fenster Serie BGT für die Herstellung von Dreh-, Kipp-, Drehkipp-, Schwing- und Hebeschiebeflügel. Verwendung in Industrie-, Verwaltungs-, Schul-, Spital- und Wohnbauten.



Holz/Metall-Fenster Serie Wohnungsbau für die Herstellung von Dreh-, Kipp- und Drehkipp-Flügel. Verwendung vorwiegend im Wohnungsbau.



Kunststoff-Fenster, System Trocal (Dynamit Nobel), aus Hart-PVC-Profilen für die Herstellung von Dreh-, Kipp-, Drehkipp- und Schiebeflügel. Verwendung in Industrie-, Hotel-, Verwaltungs-, Schul- und Wohnbauten mit höheren bauphysikalischen Ansprüchen.



Fassadenelemente. Durch sinnvolle Kombinationen aller Fensterarten mit vorfabrizierten Brüstungen und Stützen entstehen Fassadenelemente modernster Konzeption.

GEILINGER

4 UNTERNEHMEN - 1 FIRMENGRUPPE:

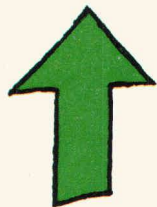
GEILINGER STAHLBAU AG, WINTERTHUR/BÜLACH; GEILINGER CONSTRUCTIONS MÉTALLIQUES SA, YVONAND;
GEILINGER AG, METALLBAU, WINTERTHUR; GEILINGER AG, BAUELEMENTE, ELGG.

**Damit wir drinnen
noch ein bisschen
draussen sind.**

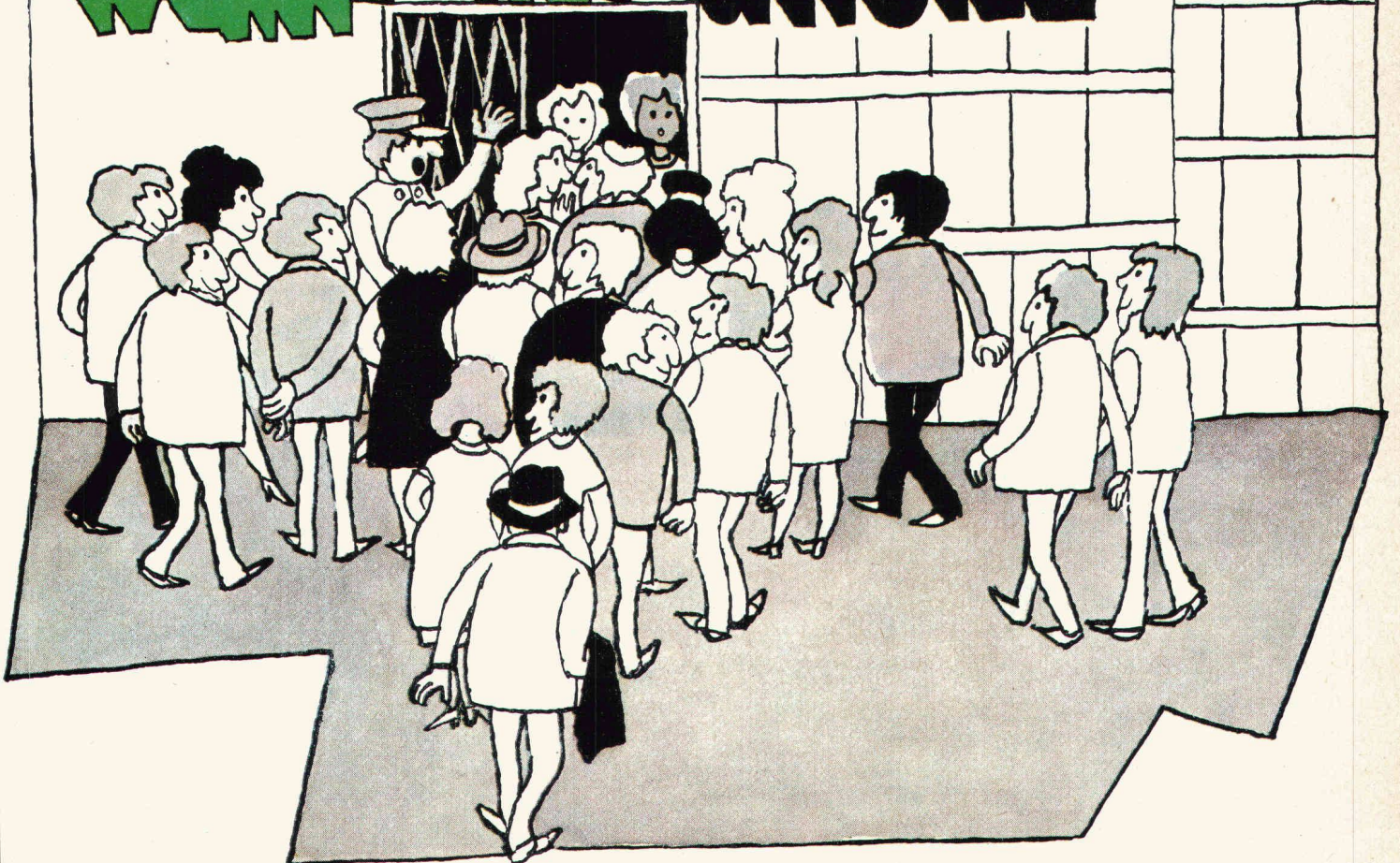
Mit dem Lift ins Grüne?

Aber ja, auch Treppen-
steigen ist gestattet.
Oben erwartet Sie eine
Oase der Erholung und
Erfrischung.

Grüne Fahrt für optima.



FAHRT INS GRÜNE



Mechanische Ausrüstungen für Kläranlagen

Nur eine von den vielen Anlagen, zu welchen wir Ausrüstungsteile liefern durften:

Aachtal
Aarburg
Andelfingen
Arosa
Bäch
Baden
Bad Ragaz
Balzers
Bassersdorf
Bellikon
Belp
Bibertal-Hegau
Birmensdorf
Birs I
Bischofszell
Bubikon-Dürnten
Burgdorf
Château d'Oex
Chur
Davos
Diessenhofen
Disentis
Eglisau
Ellikon
Elsau
Engelberg
Ergolz I
Ergolz II
Fischbach-Göslikon
Fislisbach
Flaachtal
Frenke I
Frenke II
Frenke III
Frick
Gansingen
Ganterschwil
Gossau SG
Gossau ZH
Grub
Hergiswil
Höfe
Hombrechtikon
Interlaken
Kelleramt
Kiesental
Kloten
Kölliken
Leibstadt
Lichtensteig
Liesberg
Lotten

Lutry
Melchtal
Mellingen
Mittelthurgau
Mittleres Emmental
Münchwilen
Murten

Surental
St.Prex
Stammertal
Stans
Stein am Rhein



Oberhofen
Oberniesenberg
Obersee
Ollon
Rheinfelden
Rifferswil
Rüdlingen
Sattel
Sempach
Sion

Stilli
Teufen
Therwil
Thun
Uhwiesen-Dachsen
Untermarch
Waldkirch
Wattwil
Willisau
Worbental
Wuppenau
Zuzwil

Erfahrung und Service garantieren für die Wirtschaftlichkeit der Anlage im Betrieb.

DYTAN

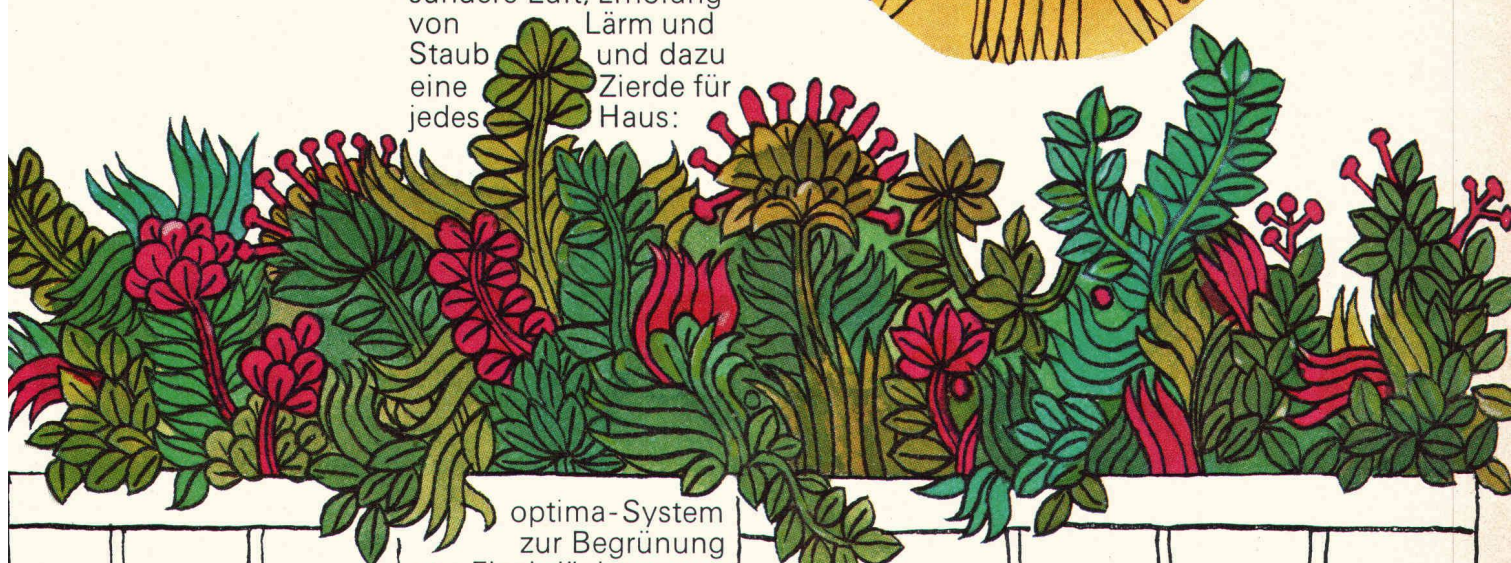
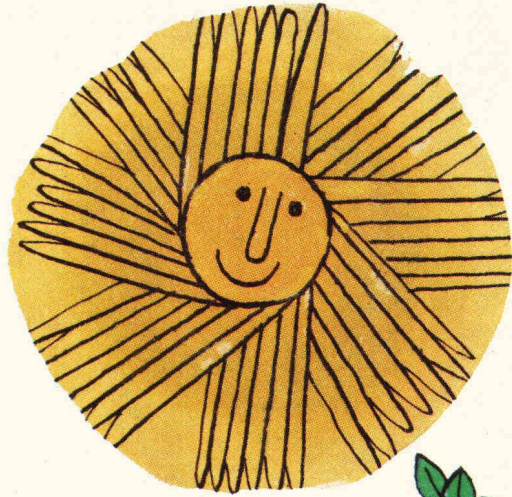
Ein komplettes Programm mechanischer Ausrüstungen: Greiferrechen, Förderbänder, Sandfangräumer und -Belüftungen, Längsräumer, Unterflurräumer, Rundräumer, Saugräumer, Kettenräumer, Teile zur Faulraumausrüstung und weiteres mechanisches Zubehör wie Rührwerk-Eindicker, Schwenkschützen, Mammut-Pumpen und Fettabscheider.

DYTAN Stahl- und Maschinenbau AG
6048 Horw-Luzern Telefon 041 40 11 33

FAHRT INS GRÜNE optima®

optima-System gegen
tostlose Flachdächer,
Balkone und Terrassen.

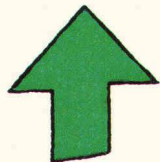
Flachdächer, Balkone
und Terrassen müssen
nicht länger tostlos
sein. Üppiges Grün, ge-
sündere Luft, Erholung
von Lärm und
Staub und dazu
eine Zierde für
jedes Haus:



optima-System
zur Begrünung
von Flachdächern,
Balkonen und Terrassen.

Auch Flachdächer
von bestehenden Ge-
bäuden lassen sich in
herrliche Dachgärten
verwandeln, denn das
optima-System ist
leicht im Gewicht und
stellt keine statischen
Probleme.

Verlangen Sie unsere
Dokumentation mit den
technischen Details.



optima Hans Gilgen
Neuwilerstrasse 60
4104 Oberwil
Tel. 061 - 47 3777



Industrie- böden Unterlags- böden

EUBÖOLITH -Steinholz
MAXIDUR -Hartbeton

EUBÖOLITH -Steinholz
fusswarm
zäh
elastisch
öl- und lösungsmittelbeständig
keine elektrostatische Aufladung
einfach im Unterhalt
staubfrei

MAXIDUR -Hartbeton
robust
mineralöl- und lösungsmittelbeständig
keine Pflege
staubfrei



Seit 1898, also seit über 75 Jahren bauen wir Industrieböden, nichts anderes als Industrieböden! Jedes Jahr verlegen unsere Spezialmaschinen mehrere hunderttausend Quadratmeter. Wir haben Erfahrung, wir kennen die Stellen, wo Friktionen entstehen können, wir wissen auch wie Schwierigkeiten zu meistern sind. Darum sind heute unsere Industrieböden und Unterlagsböden in Qualität und Preiswürdigkeit unübertroffen. Zweckdienliche Qualität bei der Materialwahl, gute Qualität bei der Arbeit und Qualität bei der Vorbereitung, bei der Planung. Unser Handwerk beginnt mit Kopfarbeit!

Euböolithwerke AG

Tannwaldstrasse 62
4600 Olten
Telephon 062-2123 35

Wenn Sie den Plan haben, Ihre Pläne in Mikrofilm zu verwandeln, treten meistens wir auf den Plan.

Die herkömmliche Ablageart hat zwei entscheidende Nachteile: sie braucht viel Platz, und es ist unmöglich, schnell etwas zu finden. Oder ist das bei Ihnen anders?

Organisationsbewusste Architekten und Ingenieure sind deshalb dazu übergegangen, ihre Pläne und Zeichnungen zu verfilmen. Auf 35 mm Mikrofilm. Das hat den Vorteil, dass eine DIN A 0 Zeichnung (1 m²) auf Mikrofilm nur 32 x 45 mm misst. Sie wird in Jackets oder Lochkarten montiert und kann bequem in der Schreibtischschublade aufbewahrt werden. Dort ist sie jederzeit griffbereit. Es ist auch wesentlich einfacher, einen Mikrofilm anstelle einer grossformatigen Zeichnung zu verschicken.

Da die Verfilmung einfach und preisgünstig ist können alle wichtigen Dokumente auf Mikrofilm aufgenommen werden. Der im Tresor auf-



bewahrte Originalfilm ist vor Diebstahl und Feuer sicher. Der 35 mm Mikrofilm ersetzt das Zeichnungsoriginal, spart Zeit, Platz und Geld.

Mikrofilm ist ein Mittel zur methodischen Erfassung von Unterlagen innerhalb eines Organisationssystems. Senden Sie uns den Coupon. Wir sagen Ihnen, wo Mikrofilm in Ihrem Betrieb nutzbringend eingesetzt werden kann.

mikrofilm

Walter Walter Rentsch Rentsch AG SA

Walter Rentsch AG
8031 Zürich
Heinrichstrasse 216
Telefon 01-44 28 55

Generalvertretung von:
COPEX Agfa-Gevaert
CANON
ALOS
MICROSEAL

Niederlassungen in:

Basel
Bern
St. Gallen
Luzern
Aarau
Genf
Lausanne
Neuenburg
Lugano

Uns interessiert der Mikrofilm. Wir wissen aber noch nicht, wie wir ihn am besten einsetzen können. Bitte vereinbaren Sie einen Besprechungstermin mit

SB 3/75

Sachbearbeiter

Firma

Strasse

PLZ/Ort

Telefon



Durch Pinselstrich

WASSERDICHT

Der neue Barra Schlämmputz wurde in kürzester Zeit zum Verkaufserfolg. Denn seine Vorteile überzeugen sofort.

Barra Schlämmputz

- schützt alle Bauten sicher gegen Hang- und Sickerwasser, Erdfeuchtigkeit, Berg- und Grundwasser.
- wird gebrauchsfertig geliefert und muss nur noch mit Wasser angemacht werden.

- wird mit Pinsel, Bürste, Zahntraufel oder Spritzgerät millimeterdünn aufgetragen.

- bildet nach dem Abbinden und Erhärten eine äusserst widerstandsfähige wasserdichte Isolierung.

So ersetzt Barra Schlämmputz auf rationelle Weise den bekannt komplizierten wasserdichten Verputz von 2 bis 4 cm Stärke. Die Verarbeitung ist rasch, der Verbrauch gering und der Preisvorteil offensichtlich.

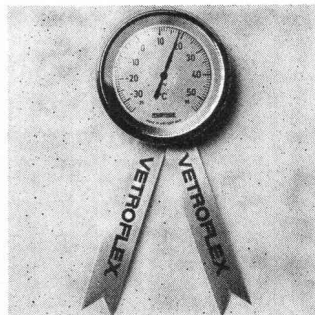
Nutzen auch Sie diesen Fortschritt moderner Dichtungstechnik. Unsere Spezialisten freuen sich darauf, Ihnen die praktische Anwendung auf der Baustelle zu demonstrieren.

BARRA SCHLÄMMPUTZ

Barra
für
Beton

MEYNADIER
Zürich, Lausanne, Bern, Luzern, Bellinzona, Chur

Mit VETROFLEX sind Sie unserer Zeit um einen Gesetzes- paragrafen voraus. Denn früher oder später werden Isolierungen Vorschrift.



Energie ist nicht unerschöpflich. Die Energiekrise hat dazu aufgerüttelt, den Energieverbrauch ernsthafter unter Kontrolle zu halten. Schon heute werden die Schritte zu gesetzlichen Massnahmen geprüft und vorbereitet. Noch ist freiwillig, was früher oder später bei Neu- und Umbauten Gesetz werden wird: die Wärmeisolierung, wie Vetroflex sie bietet. Damit die Wärme im Raum und der Energieverbrauch im Rahmen bleiben.

Doch Vetroflex-Isolierstoffe schützen nicht nur vor Kälte und Hitze, sondern auch vor Lärm. Sie sind unbrennbar, unverrottbar und unzersetzbar. Sie sind robust, leicht und problemlos mit Messer oder Schere zu verarbeiten. Sie sind kurzfristig

durch den Fachhandel in verschiedenen Raumgewichten und rationellen Formaten lieferbar.

**Es ist besser
heute isolieren zu können
als morgen zu müssen.**

**ISOVER
VETROFLEX**

FIBRIVER
(vorm. Glasfasern AG)
8155 Niederhasli ZH

fumilux®

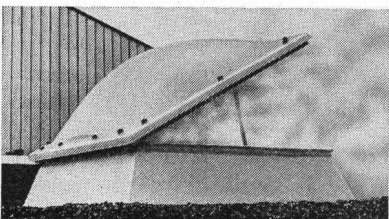
Rauch- und Wärmeabzug

— das Sicherheitsventil im Dach hilft Millionenschäden verhüten.

Grossbrandschäden können Unternehmen völlig aus dem Wettbewerb werfen. Denn keine Versicherung wird die Marktanteile, die während des Wiederaufbaues verlorengehen, ersetzen.



Die Feuerwehr schafft durch Aufreissen des Daches Abzugsmöglichkeiten.



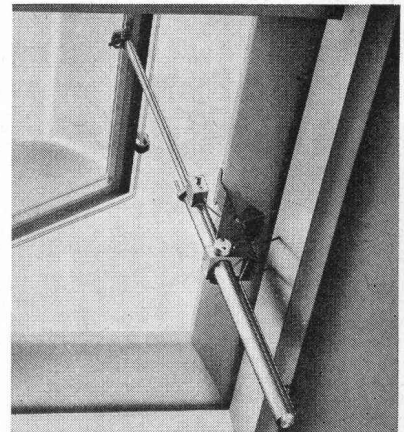
*Dank **fumilux** rasche und wirksame Brandbekämpfung — weniger Risiko für Feuerwehrleute!*

Cupolux-Lichtkuppeln entstammen dem grössten spezialisierten Herstellungswerk Europas und dienen sowohl der Beleuchtung als auch der täglichen Lüftung durch das Dach.

Die objektbezogene Kombination von Cupolux-Lichtkuppeln mit dem pneumatischen **fumilux-Sicherheitssystem** (autark) gewährleistet die volle Ausnützung der Öffnung im Dach als Rauchabzugs-Querschnitt. Damit wird ein optimaler Wirkungsgrad erreicht.

fumilux-Rauch- und Wärmeabzüge sind funktionell in differenzierten Komfortstufen lieferbar. Auch in Verbindung mit Frühwarnsystemen und sogar mit lichtundurchlässigen, hochwertig isolierten Rauchklappen aus GVP.

Ausführliche Produktinformationen stehen zur Verfügung.



*fumilux —
anerkannt durch
den Technischen
Dienst der Ver-
einigung Kant.
Feuerversicherungs-
Anstalten.*

fumilux — Ergebnis langjähriger Forschung und Erfahrung.

Fachmännischer Einbau durch eigene Montageequipen in der ganzen Schweiz.



Jakob Scherrer Söhne AG
8059 Zürich 2
Allmendstrasse 7
Telefon 01 - 25 79 80

Die ideale Lösung für Ihre Telefonbuch-Sammlung:

MONO-TEL

Nach der neuen Konzeption der PTT für Telefon-Verzeichnisse wird die Schweiz nun in 18 Buchgebiete aufgeteilt. Eine Telefonbuch-Sammlung von insgesamt 18 Bänden kann kaum ohne Schutzhüllen und Zubehör zweckmässig, platzsparend und stets griffbereit aufbewahrt werden.

Mit MONO-TEL bietet BIELLA-NEHER ein bestens durchdachtes Programm farbenfroher und qualitativ hochstehender Telefonbuch-Schutzhüllen mit entsprechendem Zubehör.

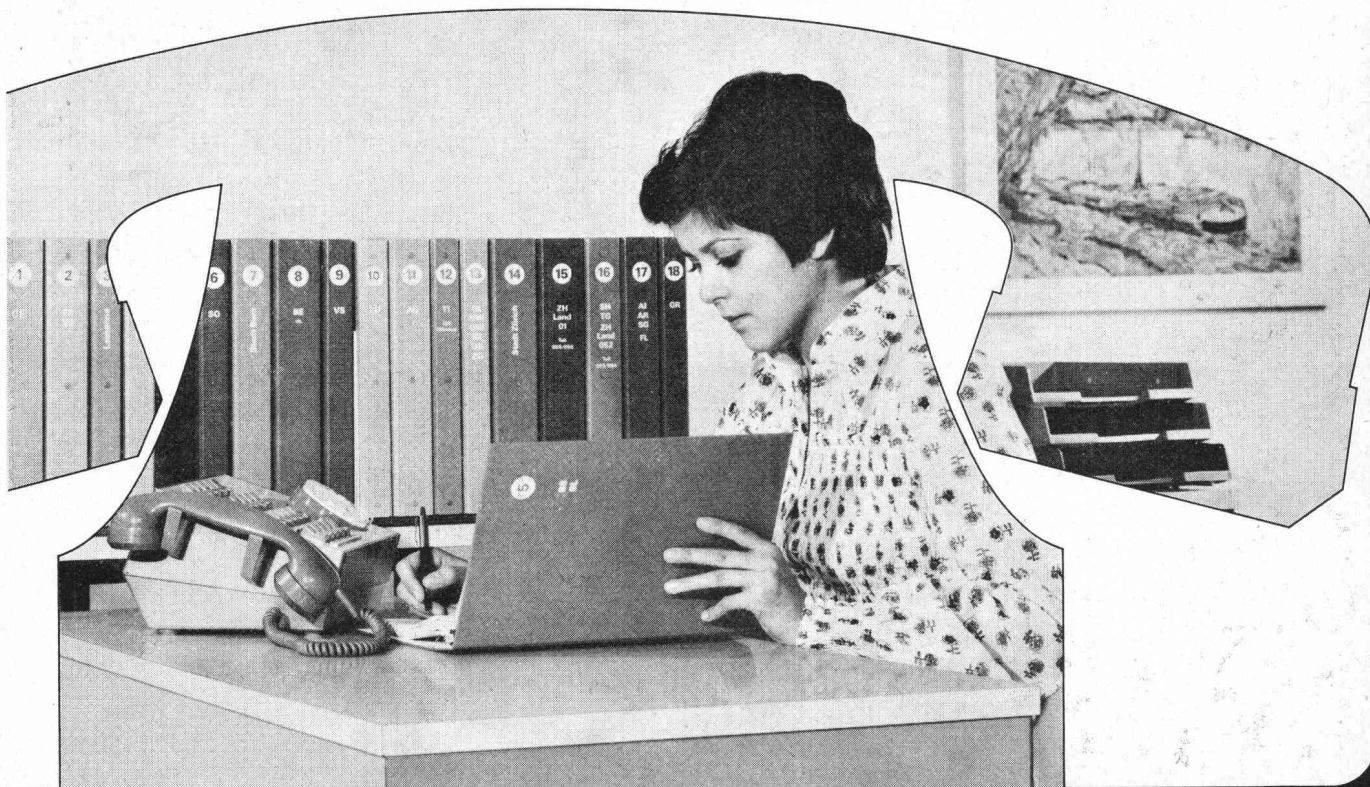


MONO-TEL ,color'
2x9 farbenfrohe Schutzhüllen mit neuartiger, pat. Stabmechanik mit Federverschluss. Bandbezeichnung in Weiss auf Rücken und Deckel.

MONO-TEL ,combi'
Schutzhüllen mit praktischem Klarsichtfenster für Einschiebe-Etikette. Neuartige pat. Stabmechanik mit Federverschluss. In 2 Farben: grau und orange.



MONO-TEL Zubehör:
Einheitliches, modernes Design, passend zu MONO-TEL ,color' und MONO-TEL ,combi':
Bücher- und Aufbaugestelle, eleganter Boy mit praktischen Schwenkrollen.



Die Lagerartikel BIELLA-NEHER sind in Papeterien und Bürofachgeschäften erhältlich.

BON

Senden Sie mir/uns bitte den ausführlichen MONO-TEL Prospekt

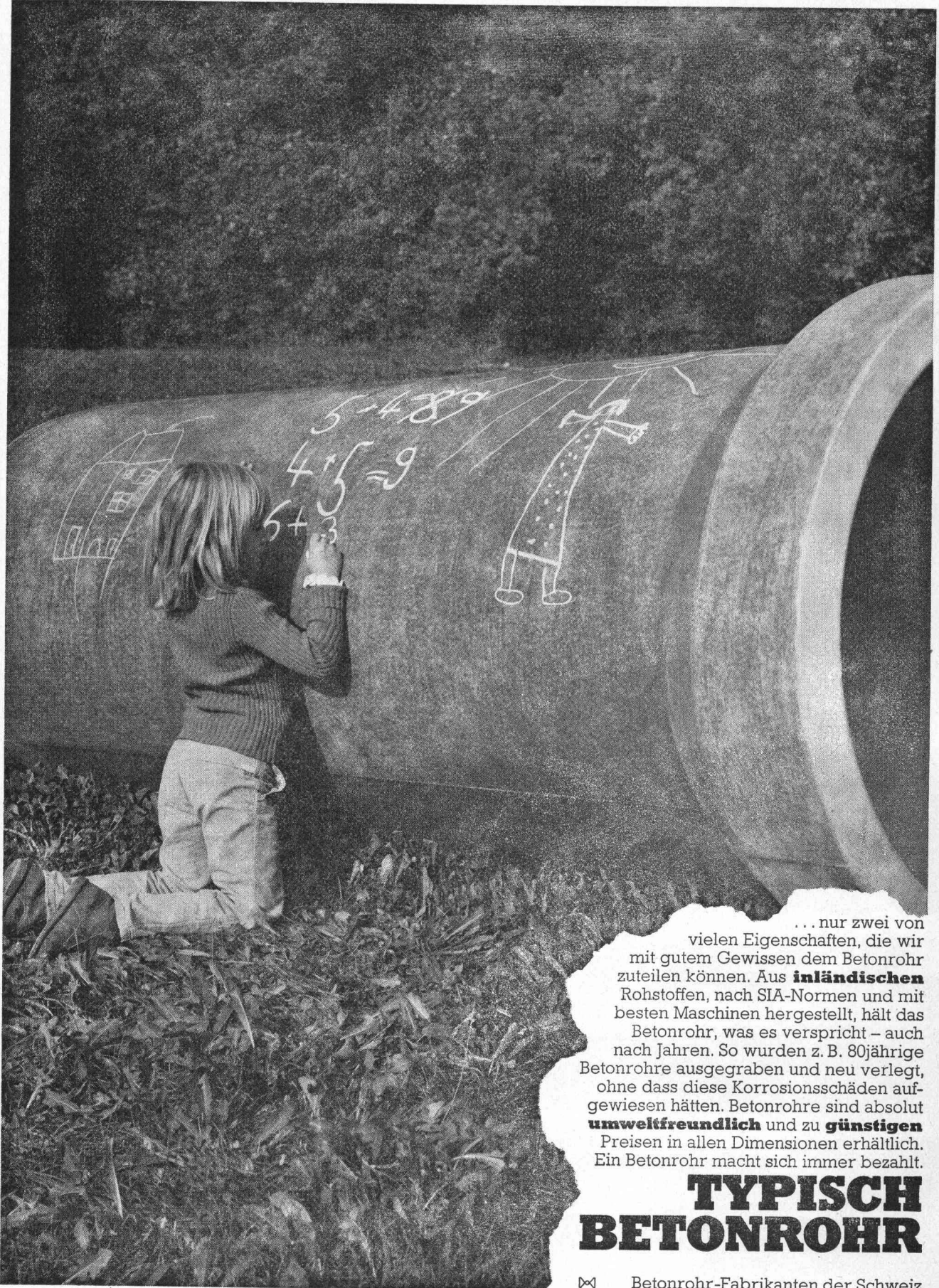
Name/Firma _____

Adresse _____

BIELLA-NEHER AG, Fabrik für Büroartikel, Postfach, 2501 Biel

SBAZ

PREISWERT, WIRTSCHAFTLICH

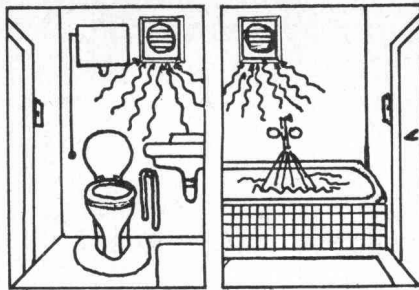


... nur zwei von vielen Eigenschaften, die wir mit gutem Gewissen dem Betonrohr zuteilen können. Aus **inländischen** Rohstoffen, nach SIA-Normen und mit besten Maschinen hergestellt, hält das Betonrohr, was es verspricht – auch nach Jahren. So wurden z. B. 80jährige Betonrohre ausgegraben und neu verlegt, ohne dass diese Korrosionsschäden aufgewiesen hätten. Betonrohre sind absolut **umweltfreundlich** und zu **günstigen** Preisen in allen Dimensionen erhältlich. Ein Betonrohr macht sich immer bezahlt.

TYPISCH BETONROHR

✠ Betonrohr-Fabrikanten der Schweiz

**Das beste
Entlüftungs-System
für kleine,
gefangene Räume:**



Mini Turbinette Einbauventilator

(formschöner, kompakter Druckventilator
passend in Einbaurohre von nur 100 mm \varnothing)

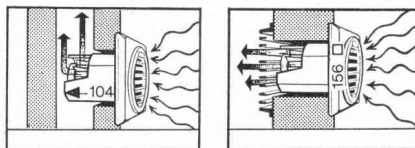
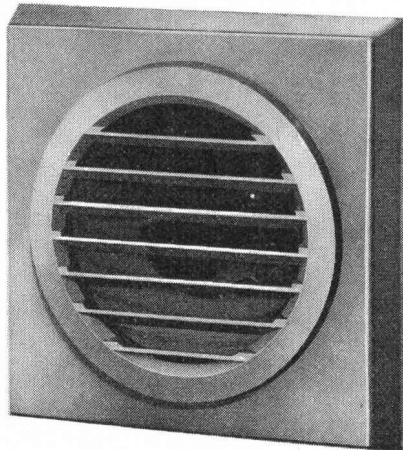
mit vollautomatischer Nachlaufsteuerung

(10 Min-Nachlaufzeit nach Betätigung
des Lichtschalters)

Für eine perfekte Entlüftung von geschlossenen Räumen, z. B. WC, Bad, braucht es nicht nur einen leistungsfähigen – aber möglichst unauffälligen – Ventilator, sondern auch eine selbstdenkende Schaltvorrichtung. Die Lösung heisst: Mini-Turbinette in Verbindung mit unserem elektronischen Nachlaufzeitschalter. Die Elektronik sorgt dafür, dass der Ventilator noch ca. 10 Min. weiterläuft, nachdem das Licht ausgeschaltet wird. Ideal auch für Küchen-Abzugshauben und überall dort, wo ein Gerät nach dem Ausschalten noch ca. 10 Min. nachfunktionieren soll, von der Gartenlampe bis zum Laborapparat.

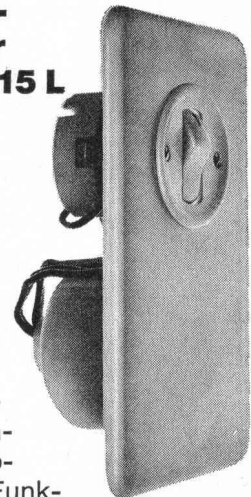
Mini-Turbinette und Elektronik Nachlaufzeitschalter – 2 Qualitätsprodukte der AWAG

AWAG Mini-Turbinette



Der kleinste, preisgünstige Druckventilator mit der grossen Leistung: 100 m³/h. Für Neubauten und nachträglichen Einbau an bestehende Luftkanäle. Lageunabhängig. Modelle für Einbaurohre von 100 und 115 mm \varnothing , mit oder ohne Verschluss, Kontrolllampe und Zugschalter.

AWAG Elektronik Nachlaufzeit-schalter Typ AW15 L



Vollelektronisch für jahrelange, störungsfreie Funktion. Standardausrüstung mit 10 Min. Nachlaufzeit, 220V, 4A, komb. mit Lichtschalter, anschlussfertig verdrahtet; auf Wunsch auch mit kürzerer Nachlaufzeit lieferbar. Passend in alle UP-Dosen. Typ AW15 ohne Lichtschalter.

Coupon

Ich möchte mehr Informationen, bitte senden Sie mir Ihre Ventilatoren-Broschüre.

MT 4

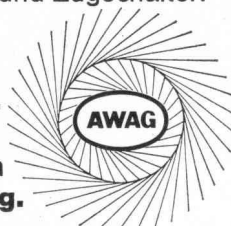
Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

A. Widmer AG, 8036 Zürich, Sihlfeldstr. 10
Tel. 01/33 99 30

**Ihr Ventilatoren-Lieferant
mit der grossen
Erfahrung.**



A. Widmer AG, 8036 Zürich, Sihlfeldstr. 10, Tel. 01/33 99 30

Verzeichnis neuerer Sonderdrucke und Bücher

Zu beziehen bei der Schweiz. Bauzeitung, Zürich, Staffelstrasse 12, Tel. 01 / 36 55 36
Postadresse: 8021 Zürich, Postfach 630, Postcheckkonto 80-6110

Nr.		Preis	Nr.		Preis
	1975				
2987	Rückverankerte Baugrubenumschliessung im Grundwasser als bleibender Bestandteil des Bauwerks mit permanenter Drainage. Von <i>U. Schäfer</i> (18 Abb.)		2898	Ein Beispiel zur refraktionsseismischen Bestimmung der Felsoberfläche unter geringer Überdeckung. Von <i>E. Scheller</i> und <i>Th. Müller</i> (2 Abb.)	3.20
	1974		2893	Ein Verfahren zur Berechnung der Entgleisungsicherheit von Schienenfahrzeugen. Von <i>H. H. Pribnow</i>	9.80
2980	Der Weiterausbau der Kraftwerke Oberhasli. Von <i>F. Zingg</i> (1 Abb. und Tafel)	5.60	2880	Das Stollensystem von Lugano. Etude de corrélations entre la géologie, les propriétés mécaniques et la forabilité des roches de Crespera-Gemmo. Von <i>A. Zanetti</i> , <i>E. Dal Vesco</i> und <i>H. Wanner</i> , <i>F. Descœudres</i> und <i>G. Rechsteiner</i> (21 Abb.)	7.40
2979	Das Durchschlagsnetz zur Gotthard-Basislinie. Von <i>P. Gerber</i> (5 Abb. mit gratis beigelegter Tafel)	5.—	2878	Der Bau der Wadi-El-Kuf-Brücke in Libyen. Von <i>I. Dompieri</i> (34 Abb.)	7.40
2974	Das Eisretentionsbecken in der Sihl. Von <i>Ed. Marth</i> , <i>K.-Chr. Taubmann</i> und <i>L. J. Streuli</i> (51 Abb.)	12.20	2867	Ein Bewertungssystem der Bruchsicherheit. Von <i>T. Varga</i> (71 Abb.)	17.50
	Die 100-Jahr-Ausgabe der Schweizerischen Bauzeitung, Heft 27 vom 4. Juli 1974, ist bei uns vergriffen. Die wichtigsten bahntechnischen Aufsätze liegen als Sonderdruck vor, der auch noch weitere Bahnaufsätze enthält:			1972	
2970	Gesammelte eisenbahntechnische Aufsätze. Von <i>B. Schneeberger</i> , <i>K. Ensner</i> , <i>F. Werder</i> , <i>H. König</i> , <i>M. Besch</i> , <i>J.-P. Berthouzoz</i> , <i>W. Jerra</i> , <i>B. Odermatt</i> , <i>R. Kalt</i> (viele Abb.)	10.60	2866	Die Prototyplokomotiven der Serie Re 6/6 der Schweizerischen Bundesbahnen. Von <i>K. Meyer</i> (46 Abb.)	11.—
2968	Lehnenviadukt Beckenried, Kanton Nidwalden, Submissionswettbewerb. Von <i>U. M. Eggstein</i> (28 Abb.)	6.20	2863	Von der Analyse zur Synthese. Aktuelle Probleme im Arbeitsgebiet der SVIL. Von <i>N. und B. Vital</i> , <i>H. P. Lips</i> , <i>J. Erni</i> , <i>E. Zwahlen</i> und <i>H. Gattiker</i> (16 Abb.)	5.20
2958	Verstärkung von Tragkonstruktionen mit geklebter Armierung (Telephongebäude Füsslistrasse in Zürich - Umbau und Renovation). <i>Verschiedene Verfasser</i> (44 Abb.)	8.60	2861	Schäden und Verantwortung bei grundbaulichen Arbeiten. Von <i>G. Soutier</i> , <i>M. Beaud</i> , <i>G. Schnitter</i> , <i>G. Aschwanden</i> und <i>R. Henauer</i> (17 Abb.)	7.40
2955	Die Sihlhochstrasse in Zürich. <i>Verschiedene Verfasser</i> (23 Abb.)	6.80	2854	Beschleuniger für Spritzbeton im Tunnel- und Stollenbau. Von <i>G. Benz</i> (3 Abb.)	3.20
2930	Computer-Graphik als Hilfsmittel des Bauingenieurs. Von <i>D. Pfaffinger</i> (8 Abb.)	3.20	2853	ASIC - Aus der Praxis des selbständigen Ingenieurs. Mitgliederverzeichnis 1972. Von <i>R. Siegenthaler</i> , <i>F. Matter</i> , <i>F. Pfister</i> , <i>M. Lüthy</i> , <i>D. J. Bänziger</i> , <i>J. Brandenberger</i> , <i>H. J. Hubacher</i> , <i>H. R. Schalcher</i> , <i>B. Clément</i> , <i>W. Streich</i> , <i>A. Villard</i> (31 Abb.)	12.20
2927	Hydraulischer Pressrohrvortrieb im Kanalisationsbau. Von <i>I. Dašek</i> (12 Abb.)	3.60	2851	Ausbruch und Verkleidung des Sonnenbergtunnels. Von <i>E. Beusch</i> und <i>W. Studer</i> (7 Abb.)	3.20
	1973		2849	Structural Analysis of a Rope Structure for Suspension Rail Conveying Systems. Von <i>H. Wettstein</i> (14 Abb.)	20.—
2931	Konstruktionsmöglichkeiten im Stahlhochbau. Von <i>K. Huber</i> (19 Abb.)	4.40		Bücher	
2929	60 Jahre Forschung über die Kármánschen Wirbelstrassen - Ein Rückblick. Von <i>Y. N. Chen</i> (6 Abb.)	6.—	—	Baustoff Beton, ein Handbuch für die Baupraxis. Von <i>Dr. U. Trüb</i> (220 S. in Leinen gebunden)	18.—
2928	Der Goldach-Viadukt. Von <i>E. Prim</i> . Autobahnbrücke der N 3 in Zeiningen. Von <i>W. Hanak</i> und <i>W. Kaufmann</i> (14 Abb.)	4.40	—	Berechnungstabellen für unterzugslose Decken (Pilzdecken, Flachdecken). Von <i>D. Pfaffinger</i> und <i>Prof. Dr. B. Thürlimann</i> (331 S., Format A4, wovon 40 S. Text in deutscher und englischer Sprache mit 15 Abb. und 291 Seiten Tabellen samt Schemaplänen, in Leinen gebunden)	65.—
2926	Beitrag zur Vorspannung der Platten durch beliebig verlaufende Spannglieder. Momenteneinflussflächen der Platten für Vorspannung. Von <i>F. Yüksel</i> (9 Abb.)	4.40	—	Bauschäden-Sammlung. Sachverhalt - Ursachen - Sanierung. Herausgegeben von <i>Prof. Dipl.-Ing. Günter Zimmermann</i> , mit Geleitwort von Bundesminister <i>Hans-Jochen Vogel</i> und Vorwort von <i>Prof. Dipl.-Ing. Fritz Novotny</i> , Präsident der Bundesarchitektenkammer. 168 Seiten A5 quer, 160 Abb. Kunststoffeinband. Stuttgart, 1974, Forum-Verlag. Auslieferung in der Schweiz durch die Verlags-AG der akademischen technischen Vereine, 8021 Zürich, Postfach 630	38.30
2925	Vorgespannte Flachdecken im Lagerhaus Schöntalhof, Rapperswil. Von <i>K. Stamm</i> und <i>R. Kaegi</i> (11 Abb.)	4.40	—	Schweizerische Strahlflugzeuge und Strahltriebwerke. Von <i>Georges Bridel</i> . Mit der Veröffentlichung dieser umfassenden Darstellung der bedeutenden schweizerischen Leistungen auf diesem Gebiet wurde in der «Schweiz. Bauzeitung» 92 (1974), H. 45 und 49, begonnen. Weitere Folgen werden im laufenden Jahrgang erscheinen. Die Arbeit wird in Zusammenarbeit mit dem Verkehrshaus der Schweiz, Luzern, als Broschüre herausgegeben. Etwa 108 Seiten, 70 Abb., 1 Falttafel. Format A5	15.—
2924	Erdbebenprognose und seismisches Risiko. Von <i>M. Wohnlich</i> (9 Abb.)	5.60			
2915	Wasserkraftnutzung in den Peruanischen Anden. Hydraulische und geschiebetechnische Besonderheiten und ihre Berücksichtigung. Von <i>A. Huber</i> und <i>H. Schmid</i> (35 Abb.)	8.—			
2912	Versuche an Schraubenverbindungen mit vergrößerem Lochspiel und rohen Stahlbauschrauben. Von <i>M. Bona</i> und <i>U. Morf</i> (3 Abb.)	3.20			
2905	Arnold Hörler zu seinem 70. Geburtstag. Von <i>F. Baldinger</i> , <i>R. Heierli</i> , <i>B. Hanisch</i> , <i>W. Göbel</i> , <i>A. Schmidlin</i> , <i>L. Arato</i> , <i>W. von der Emde</i> (18 Abb.)	5.80			
2901	Neue Organisationsformen beim Bauen. (22 Vorträge der SIA-Tagung vom 10./11. Nov. 1972) (25 Abb.) (Für SIA-Mitglieder Fr. 6.—)	10.—			
2900	Die Dolder-Zahnradbahn vom Römerhof auf den Adlisberg, Zürich. Von <i>F. Bertschi</i> , <i>H. Weimer</i> , <i>K. Wehrli</i> , <i>A. Wild</i> , <i>R. Häny</i> , <i>G. Nabholz</i> und <i>T. Silič</i> , <i>W. Fehr</i> (40 Abb.)	8.50			

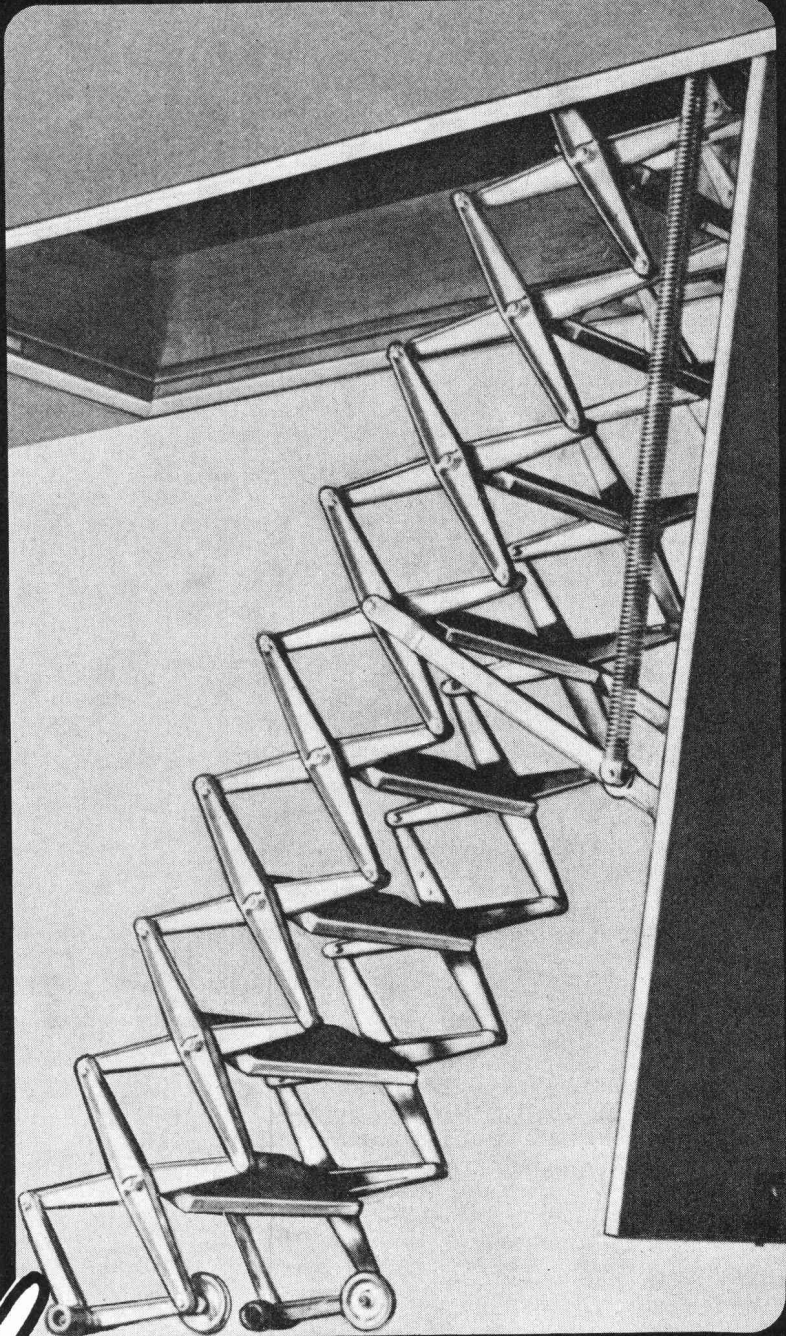
Für alle Sendungen erhöht sich der Preis um Porto und Verpackung.

Der Aufstieg!

Über eine Columbus Scherentreppe ist der Aufstieg ins Dachgeschoss einfach. Sicherer, einfacher und bequemer geht es nicht. Auch nicht platzsparender. – Kein Platzbedarf unten beim Eintritt (die Treppe verschwindet nach Gebrauch in ihrer Luke). Im Estrich ist kein Schwenkraum nötig, da Scherentreppen nicht über den Rand der Luke vorstehen.

Columbus Scherentreppen aus korrosionsbeständigem Alu-Druckguss sind stabil.

Sie können während Jahrzehnten beliebig oft beansprucht werden. – 3 Modelle. Höhe und Breite nach Wunsch. Lieferbar mit oder ohne Geländer und Obenöffner. Ebenfalls zu beziehen als komplette Flachdachausstiege. Columbus stellt auch Spindeltreppen aus Aluminium und Holz sowie Holzschiebetreppen her.



Columbus Treppen ag

Industriestrasse, 9245 Oberbüren, Tel. (073) 51 37 55



Bitte senden Sie mir Unterlagen.

Name: _____

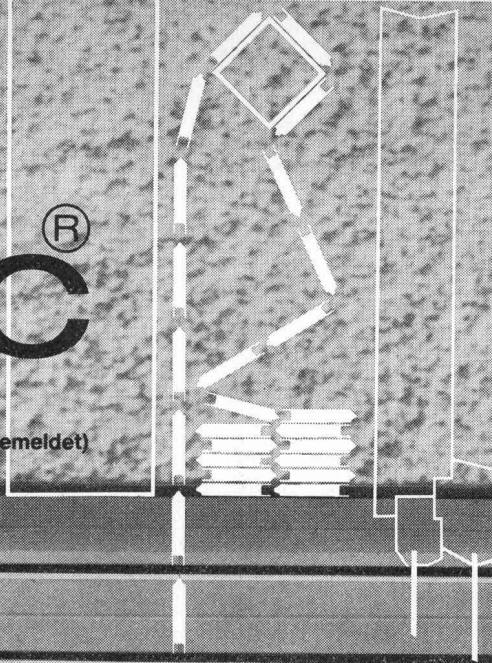
Adresse: _____

G SCH SB

BON

neu Rolpac®

Faltrolladen (+Patent angemeldet)



Der Rolladen
der das
Schicksal des
Rolladenkastens
besiegelt

(weil er in einer einfachen äusseren Sturznische untergebracht werden kann)

Mit der Markteinführung des ROLPAC-Faltrolladens ist Griesser die Verwirklichung eines langgehegten Anliegens fortschrittlich denkender Architekten gelungen, nämlich einen Rolladen zu entwickeln, der keinen Rolladenkasten mehr benötigt.

Durch den Einbau in eine äussere Sturznische ergeben sich folgende Vorteile:

- Wesentlich verbesserte Wärmeisolation und damit Senkung der Heizkosten
- Bedeutend bessere Schalldämmung, somit besserer Schutz gegen Verkehrslärm
- Verminderung des konstruktiven Aufwands und der Baukosten

Daneben weist der ROLPAC-Faltrolladen eine Reihe weiterer einzigartiger Vorteile auf, von denen hier nur einige aufgezählt werden:

- Zwangsläufiger Antrieb, somit perfekte Schliessung der beweglichen einbrennlackierten **Leichtmetall-Hohlprofilstäbe**.
- Automatische Arretierung des Panzers in der untersten Stellung.
- Wegfall von Ankerschienen und einbetoniertem Sturzbrett.

Dank seinem interessanten Preis eignet sich der ROLPAC-Faltrolladen vorzüglich für den preisgünstigen Wohnungsbau. Verlangen Sie unsere Dokumentation, ein unverbindliches Angebot oder wenden Sie sich ganz einfach an die nächstgelegene Griesser-Filiale. Unsere Spezialisten werden Sie gerne beraten.

GRIESSER

GRIESSER AG 8355 AADORF TEL. 052 / 47 25

Filialen und Vertretungen:

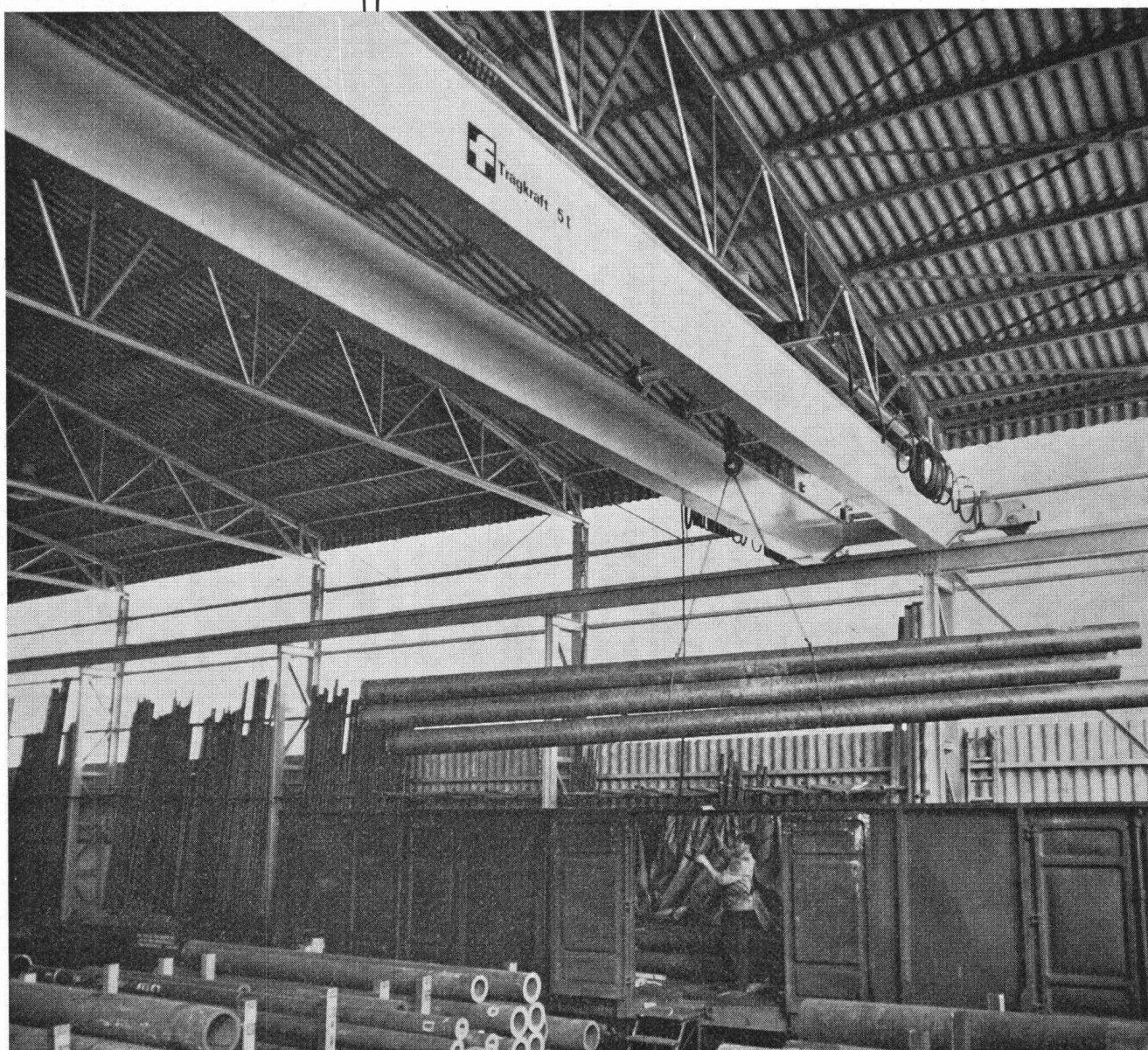
BASEL 061 / 54 10 62 ● BERN 031 / 25 28 55 ● CHUR 081 / 24 10 68 ● GENÈVE 022 / 92 04 16 ● KREUZLINGEN 072 / 8 33 96 ● LA CHAUX-DE-FONDS 039 / 23 83 23
LAUSANNE 021 / 26 18 40 ● LUGANO 091 / 3 44 31 ● LUZERN 041 / 22 72 42 ● NEUCHÂTEAU 038 / 25 96 12 ● NIEDERLENZ 064 / 51 35 88 ● OBERWIL BL 061 / 54 10 62
● ST. GALLEN 071 / 25 66 65 ● SIERRE VS 027 / 5 07 54 ● THUN 033 / 36 36 44 ● WINTERTHUR 052 / 25 60 21 ● ZÜRICH 01 / 39 65 90.

Ich bin ein moderner

Standard-Laufkran 1–20 t von Fehr.

*Ich bin sehr leistungsfähig und gleichzeitig
wartungsarm. Deshalb arbeite ich wirtschaftlich
und zuverlässig.*

*Und sollte einmal etwas fehlen,
so bringt mich Fehr sofort in Ordnung.
Holen Sie doch nähere Auskünfte
über mich ein.*



Hans Fehr AG



8305 Dietlikon-Zürich, Telefon 01 / 833 26 60
Kranbau - Fördertechnik - Lagertechnik - Antriebstechnik

PREWI

Ihr guter Partner

wünscht Ihnen mit strukturiertem Sichtbeton noch grösseren Erfolg!



Brunnenanlage «am Lindspitz in Winterthur» mit neuer Struktur «ALLEGRETTO-cassé».

Projekt: Dipl. Architekt ETH Hans Steiner, Winterthur

Bauherrschaft: Tiefbauamt der Stadt Winterthur

PREWI-Struktur «ALLEGRETTO-cassé», Polystrol-Wegwerfeschalungsmatrize mit Trennfilm «X-X», für Ortbeton, (2,75×0,80×0,03 m).

Diese Matrize weist schon abgebrochene Wellen auf, und somit müssen die Wellen nicht nach dem Betonieren von Hand mit dem Hammer oder mechanisch mit kleinem Lufthammer abgespitzt werden — grosse Arbeitersparnis! Die zementmilchige Haut ist nicht verletzt (Vorteil) und deckt somit den farbigen gespaltenen Kies (witterungsbeständig). Das ist der einzige Unterschied zwischen dieser fertigen Struktur und der von Hand gespitzten Wellen. Wir liefern «ALLEGRETTO-cassé» auch in PREMULFIFLEX für Vorfabrikation (40 bis 60 Abgüsse) in Bahnen von 1,27 m Breite und bis zu 5,70 m Länge.

Beide Matrizenarten ergeben auf dem Beton die gleiche Schattenwirkung.

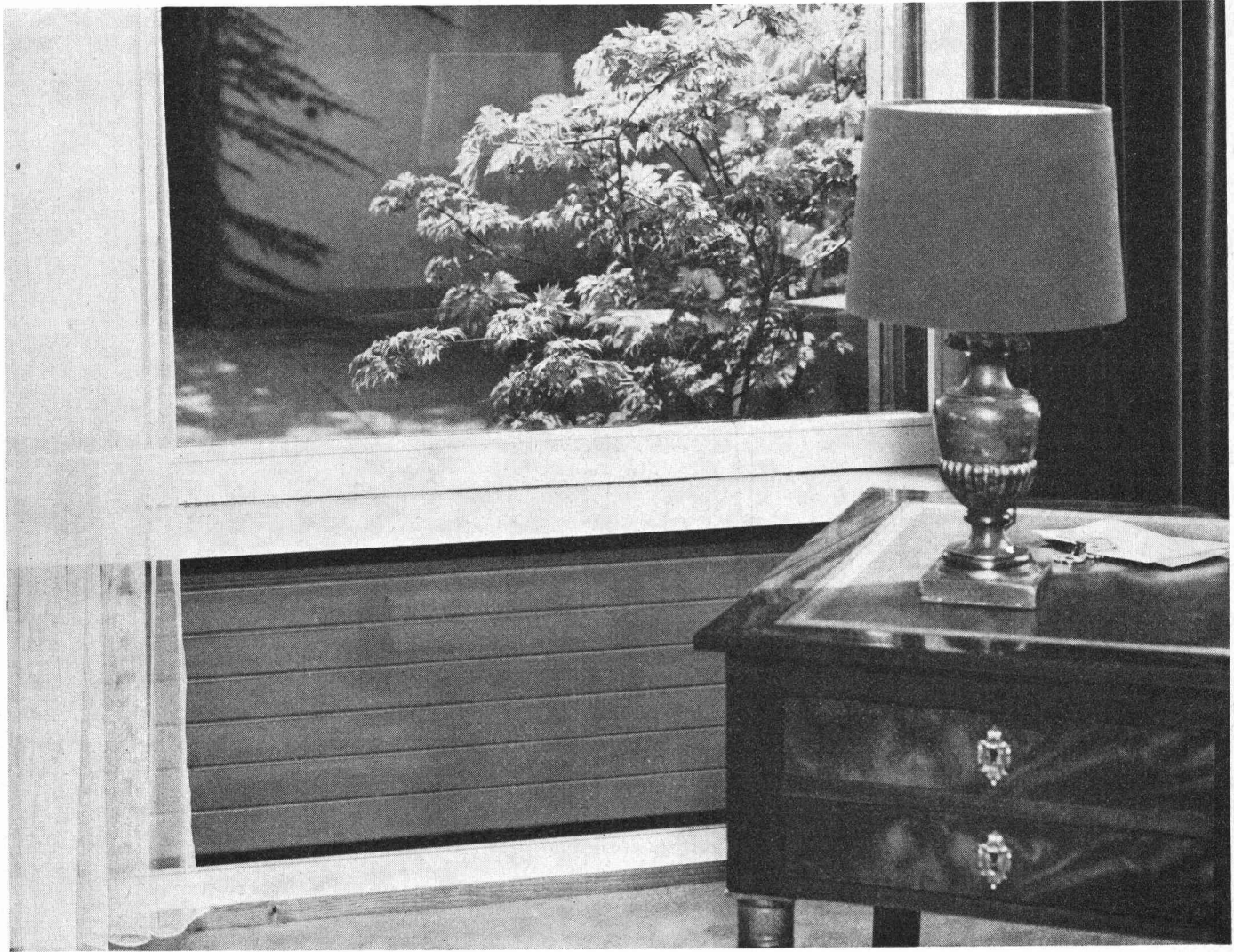
Nähere technische Auskünfte und Bestellungen:

PREWI — 8400 Winterthur — Gutstrasse 51, Tel. (052) 29 77 23/22

Villa eines Arztes in Auvernier NE. Auch zu Stileinrichtungen passen RUNTAL-Heizkörper. Die in einem frischen Ton gehaltene Heizwand hebt die klassische Form des eleganten Möbels noch hervor.

Architekten: J.-P. + R. de Bosset, SIA/BSA, Neuchâtel

Photo: J.-P. Baillod, Neuchâtel



**Diese Villa in Auvernier/NE
ist mit**

RUNTAL

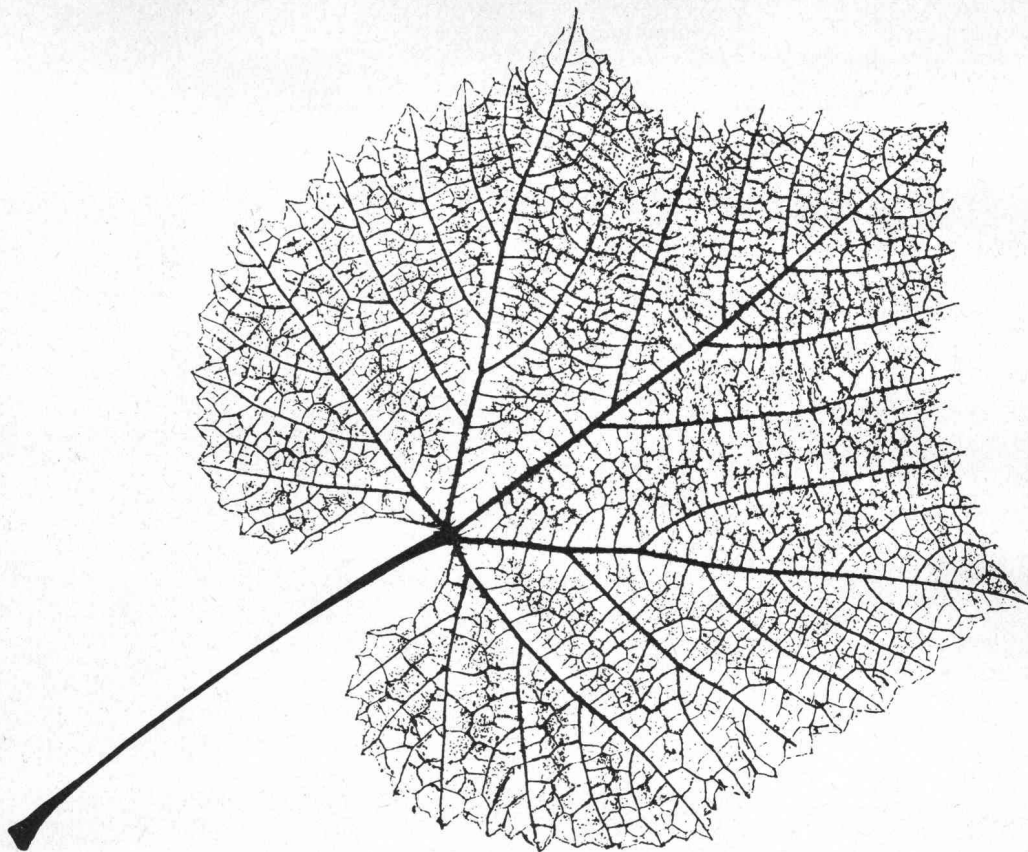
Heizkörpern ausgestattet

Heizwände, Konvektoren, Radiatoren, Heizgitter

Schweizer Patent und Fabrikat

RUNTAL AG 2000 Neuchâtel Route des Falaises 7 Tel. 038 / 25 92 92

Verkaufsbüro: 8032 Zürich 7 Hedwigstrasse 3 Tel. 01 / 53 78 78



Meisterwerke der Natur

Das Blatt in seinem Aufbau ist ein schönes Beispiel für die Tragwerke der Natur. Leicht und doch widerstandsfähig erträgt es härteste klimatische und mechanische Belastungen; als ob es von begabter Hand meisterlich berechnet und konstruiert wäre.

Ebenso hat auch eine Stahlkonstruktion ihre Aufgabe zu erfüllen. Leicht, elegant und doch widerstandsfähig hält und trägt sie alle die Teile, die heute in Industrie- und Wirtschaft oder in Verwaltung und Lehre an einem Bauwerk zusammengefügt sind.

Stahlbau – zuverlässig, sicher und zweckmässig –

wie er nur nach sorgfältiger und einfallsreicher Planung, moderner und rationeller Fabrikation sowie sachgemässer Montage entstehen kann. Dazu gehören Erfahrung und Können. Beides haben wir bei ZM. Dem Kunden entstehen daraus

Gewinn an Zeit, Raum und Geld

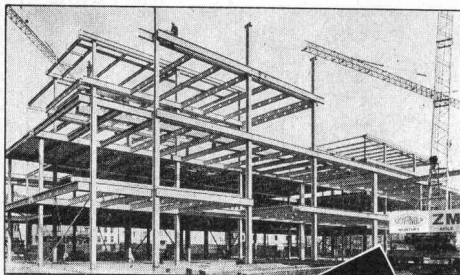
Stahl bietet unzählige Anwendungsmöglichkeiten. Er ist solide und anpassungsfähig. Man muss ihn gut kennen, um ihn optimal einzusetzen. Darum verarbeiten wir in unserer Entwicklungsabteilung ständig die neuesten Forschungsergebnisse für die Stahlbaupraxis. Das

ist Dienst am Kunden, ergänzt durch das Know-how unserer Ingenieure.

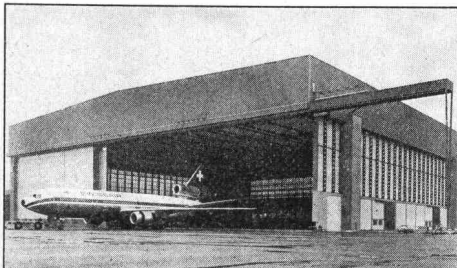
Dienst am Kunden auch durch erweiterte Leistungen im ZM-Fertigbau. Hier erstellen wir in eigener Regie Dach- und Fassadenverkleidungen mit Entwässerungen, Türen, Toren und Fenstern für Stahltragwerke von Industriebauten, Lager- und Sporthallen, Einkaufszentren und dergleichen mehr.

Wir, Zwahlen & Mayr SA, sind ein Unternehmen, in welchem bewährte Tradition und schöpferische Dynamik Ihre Aufgaben in Stahl lösen. Schnell, anpassungsfähig und wirtschaftlich bauen wir so

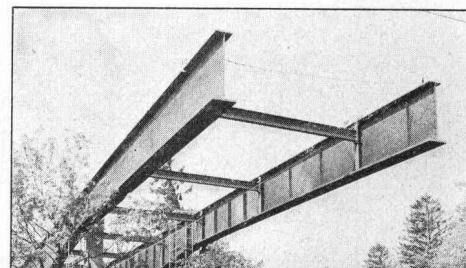
Meisterwerke des Stahlbaues



Stockwerkrahmen eines Einkaufszentrums mit Verbundträgern vom Typ AJOUR



Flugzeughalle von 16 000 m² Überdeckung mit Rolltoren von 26 m Höhe



Bau einer Strassenbrücke im Freivorbau über eine Hauptstrecke der SBB



zwahlen & mayr sa

1860 Aigle/VD, Tel. 025 / 2 19 91

Büro Bern, Aarberggasse 20, Tel. 031 / 22 54 56

Eine Tochtergesellschaft der Gruppe GIOVANOLA FRÈRES SA, Monthey



Durisol- Dachplatten

Norm- und grossformatige Platten sowie Zargenelemente von Durisol sind: tragend, wärmeisolierend, schallschluckend und feuerhemmend.

Montage durch unsere Equipen bei: Lagerhallen, Werkstätten, Fabriken, Schulanlagen und bei vollklimatisierten Bauten wie Hallenbädern, EDV-Räumen, Druckereien, Papier- und textilverarbeitenden Betrieben usw.

Ein Gespräch mit unseren Spezialisten lohnt sich.

Rufen Sie uns an: 01 88 69 81.

Durisol

Durisol Villmergen AG
8953 Dietikon, Badenerstrasse 21

Wahrscheinlich ist unser Produkt daran schuld: Wir machen es allen, auch dem Architekten, bequemer.

Das fängt schon damit an, dass wir jeder Offerte für eine automatische Schiebetüre **record** einen 1:1-Normplan beilegen, den Sie direkt in Ihre Pläne übertragen können. Jedes Detail ist daraus ersichtlich, sogar die schematische Leitungsverlegung. Bekommen wir den Auftrag, nehmen wir die Bauabklärung vor und zeichnen die Montagepläne – mit noch mehr Details. Und sprechen mit Ihnen und Ihren Handwerkern alles durch.

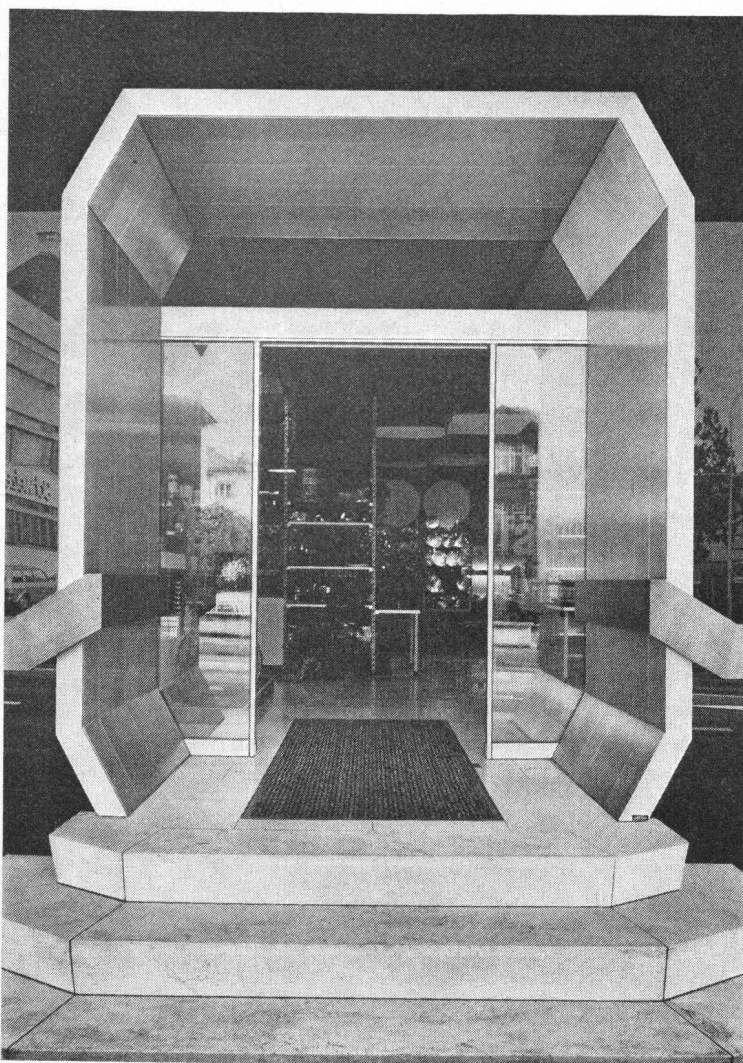
Und so geht es weiter: Auf den Tag genau liefern wir die Antriebsaggregate und die Glasteile. Damit nichts herumsteht und beschädigt werden kann. Wir sind beim Einbau dabei oder führen ihn selbst durch. Und wenn dann die Türe in Betrieb ist, sorgen

wir dafür, dass sie immer in Betrieb bleibt. Mit periodischen Kontrollen, die von gelernten Fachleuten durchgeführt werden.

Und die Türe selbst?, werden Sie fragen. Hält sie auch, was der Service verspricht? Wir können über unser Produkt nichts Besseres sagen, als dass wir es auf den härtesten Exportmärkten verkaufen und dass wir in der Schweiz schon Tausende von Türen installiert haben.

Wenn Sie im einzelnen wissen möchten, wo überall die Schiebetüre **record** das Leben bequemer gemacht hat, schicken wir Ihnen gerne eine Referenzliste. Mit vielen bekannten Namen.

Automatische Schiebetüre **record**:
Elektromechanischer Antrieb. Also kein Kompressor und keine Hydraulik. Läuft lautlos und ist unempfindlich gegenüber Temperaturschwankungen. Herstellung in Serie und darum günstig im Preis. Jede Art von Steuerung. Geringer Konstruktionsaufwand für Anschlussarbeiten. Während Jahren immer wieder perfektioniert.



Arch. Quirino Riva, Rapperswil

record

Die Türe, die keine mehr ist.

AG für Türautomation, 8600 Dübendorf, Oberdorfstrasse 64, Telefon 01-820 12 85, Telex 55631 agta